*Blog 20*

# *Auf dem Weg zur Mondwoche 33g*

*Der Weg der Wochensprüche 30d, 31e und 32f führt immer tiefer nach innen. Was geschieht in der menschlichen Seele, im Kosmos und in der Natur, wenn das Sternzeichen Skorpion und die Eigenschaften der Sonne sowie der Planeten Venus und Merkur aus der Ferne zu uns sprechen? Werden die Lichtkräfte klaren Denkens freigesetzt, dank der transformierenden Wirkung des Skorpions in der tiefsten Dunkelheit unseres Inneren? Wie das Bild des Adlers, der in den weiten Himmel aufsteigt. Oder das Bild des Phönix, der mit neuem Mut aus dem Haufen verbrannter Äste emporsteigt (Gedicht von Hendrik Marsman).*



*Meine ehemalige Lehrerin, Eva Mees-Christeller, arbeitete mit dem Kontext von drei Wochensprüchen aus dem Seelenkalender. Sie fügte ihren Gemälden prägnante Beschreibungen der Wochensprüche hinzu:*

*W 30d*
*Im Sonnenlicht meiner Seele reift mein Denken. Mein Gefühl wird zu selbstbewusster Gewissheit. Der Herbst schenkt das freudige Gefühl, dass die Seele einen inneren Sommer erlebt, während draußen der Winter herrscht.*

*W 31e*
*Das Licht des Geistes strebt als Willenskraft nach außen, obwohl die Welt dunkel ist. So können schöpferische und inspirierte Taten entstehen.*
*W 32f*
*Meine eigene Stärke verbindet sich mit der Welt, sodass ich mein Schicksal klar annehmen kann.*

***Der Buchstabe klingt***

*Wie bereits in früheren Blogbeiträgen beschrieben, ist nicht nur der Inhalt der Zaubersprüche im Seelenkalender bedeutsam, sondern auch die dazugehörigen Buchstabenklänge. Im Hinblick auf den Mondzauber 33, der zu den vier Krisenzaubersprüchen des Jahreslaufs gehört, möchte ich das Thema der Buchstaben näher erläutern.*



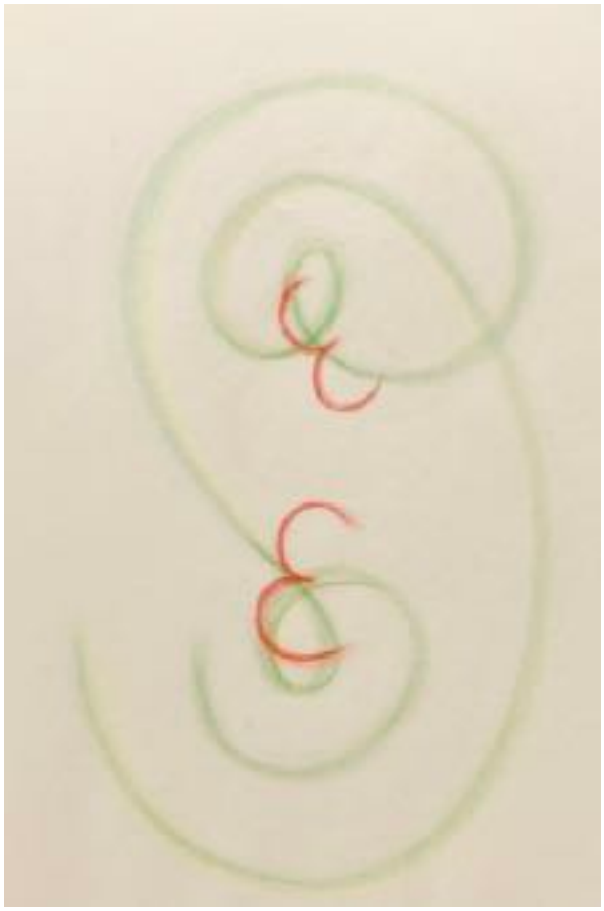



*W 30d, Sun*
*Die Kraft des D, des Konsonanten zum Löwen, der auf die Gabe der Sonne verweist (Löwe, Herz, Hellblau).*
*Die Ds im Motto betonen meiner Ansicht nach die innere Gewissheit sonnendurchfluteten Denkens.*

*Es sprießen mir im Seelensonnenlicht*
*Des Denkens reife Früchte,*
*In Selbstbewusstseins Sicherheit*

*Verwandelt alles Fühlen sich.*
*Empfinden kann ich freudevoll*
*Des Herbstes Geisterwachen :*
*Der Winter wird in mir*
*Den Seelensommer wecken.*



*W 31e, Venus*
*Der rote Mars-Charakter und das Gefühl des Vokals E.*
*Die Willenskraft zum Leben wird zu Taten führen. In „Strebt, Lebenswillenskraft, Seelentrieben, Menschenwerke“ klingt es fest, das E bringt uns näher zu uns selbst.*

*Das Licht aus Geistestiefen,*
*Nach außen strebt es sonnenhaft:*
*Es wird zur Lebenswillenskraft*
*Und leuchtet in der Sinne Dumpfheit,*
*Um Kräfte zu entbinden,*
*Die Schaffensmächte aus Seelentrieben*
*Im Menschenwerke reifen lassen.*






*W 32f, Merkur*
*Im Atemstrom, den wir im F aus der Welt hinter uns nach vorne bringen, wohnen göttlich-spirituelle Wesen.*
*Wenn wir im F kraftvoll nach außen treten , ruhen wir gleichzeitig in unserem eigenen Sein. Dies verdanken wir dem Krebs-Zeichen, das mit dem F verbunden ist: dem F als der Kraft der Selbstumschließung, des Sich-Einhüllens von außen nach innen (Krebs, Brust, Grün). „Fühle fruchtend, Kraft, fühl, kraftend“ : „Das F sichert unser Erwachen zur schöpferischen Kraft und göttlichen Weisheit des Wortes“ (R. Steiner, GA 279).*

*Ich fühle fruchtend eigne Kraft*
*Sich stärkend mich der Welt verleihn;*
*Mein Eigenwesen fühl ich kraftend*
*Zur Klarheit sich zu wenden*
*Im Lebensschicksalsweben.*

*Sind wir innerlich stark genug, um den in Wochenspruch 33g beschriebenen transformativen Schritt in Freiheit zu gehen? W 33g ist der Spruch, in dem wir an unser Mitgefühl appellieren. Mitgefühl für die Welt um uns herum, ein mehr als aktuelles Thema, ist in den Wochensprüchen mit dem Buchstaben G und der Zahl 33 verbunden.*